

Mitteilungen und Berichte

Eidgenössisches Turnfest im Baselbiet, 13. - 23. Juni 2002

Die NS klassiert sich auf Platz 21 von insgesamt 84 Vereinen im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 3. Stärkeklasse

Bei ausgezeichneten Bedingungen, der nächtliche Regen hatte etwas abgekühlt, fiel um 10 00 Uhr der Startschuss zur Pendelstaffette im Laufzelt in Bubendorf. Die 17 Männer und 11 Frauen mussten erkennen, dass ohne "Rasentraining" Spitzenzeiten wie früher nicht möglich sind! Lediglich 8.73 Punkte gab es für den 1. Wettkampfteil! Im zweiten Wettkampfteil erreichten die 3 Speerwerferinnen und die 5 Speerwerfer mit 9.36 die beste Punktzahl (Schnitt: 28.28/44.19). Die 3 Frauen kamen sogar nahe ans Punktemaximum. Die 5 Weitspringer und die 6 Weit-springerinnen hatten grosse Mühe mit der Anlage (Männer: Schnitt: 5.39, 7.72 Pkt./Frauen: Schnitt 4.35, 8.88 Pkt.). Total 8.78 Punkte war die Bewertung für den 2. Wettkampfteil. Der 3. Wettkampfteil war mit total 8.87 Punkten der Beste. Ganz erfreulich lief es den 4 Männern und den 2 Frauen im 1000 Meter-Lauf (Schnitt: 2.50/0-3.28.6), sie holten 9.12 Punkte. Erfreuliche 8.99 Punkte gab es auch für die 5 Frauen und die 3 Männer mit dem Wurfkörper (Schnitt: 32.29/64.44). Die fünf 400 Meter-Läufer blieben mit ihren 8.93 Punkten (Schnitt: 55.14) hinter den Erwartungen. Und im Kugelstossen holten die 6 Männer und die 2 Frauen (Schnitt: 12.69/8.57) 8.51 Punkte. Schade natürlich, dass die "Paradedisziplin" der NS, der Hochsprung nicht gemeldet werden konnte! Laut der Ausschreibung war nur das Springen ohne Nagelschuhe gestattet!!!
Am ersten Wochenende bestritten Markus Glaus und Roman Wagner am Freitag/Samstag den Zehnkampf im Rahmen der Schweizmeisterschaft in Liestal bei ausgezeichnetem aber heissem Wetter. Bei den Männern wurde Markus Glaus mit 5492 Punkten 48. von 82 Teilnehmern. Seine Leistungen: 11.91/5.98/10.16/1.70/53.85/16.37/31.15/3.00/44.56/5.08.67. Roman Wagner klassierte sich bei seinem ersten Zehnkampf bei den Junioren mit 5511 Punkten als 12. von 26 Teilnehmern. Seine Leistungen: 12.09/5.85/10.46/1.74/55.22/16.33/25.38/3.90/33.75/4.47.81. Beide sammelten beim Hürdenlauf am meisten Punkte!

NSW Mixed spielte am Freitag 14. Juni 2002

Leider hatte sich Karsten in dieser Woche noch die Nase gebrochen, worauf wir notfallmässig einen dritten Herrn suchen mussten. Zum Glück zog Piotr das Mixed-Volleyballspielen dem Stress in seinem Büro vor. Per e-mail entschieden wir uns gegen den Zug um 5:58, den Karsten vorgeschlagen hatte, und einigten uns auf die Abfahrt um 6:28. Die Argumente waren: - Wir können im Zug frühstücken
- Wir können im Zug dehnen und einlaufen

Also standen Anita, Kaarina, Martina, Eva, Piotr, Erich und Thomi um 6:20 vor dem Kiosk am HB Winterthur. Um 8:13 waren wir in Liestal und erwischten glücklicherweise gerade den richtigen Bus, der uns in die Nähe der Halle Frenke fuhr. Von der Bushaltestelle aus zeigte uns ein Knabe mit seinem Kickboard den kürzesten Weg zu seinem Schullhaus (Frenke). Was sich später als ein Umweg erwies. 17 von den 20 gemeldeten Mannschaften waren angetreten. Drei der vier Gruppenspiele konnten wir dank den Linkshänder-smashen von Eva, den guten Annahmen von Martina und Erich, den harten Angriffen von Piotr und den schönen Pässen von Kaarina, Anita und Thomi locker gewinnen. Im vierten Gruppenspiel mussten wir gegen den SFG Conthey ein Unentschieden hinnehmen.

In der Finalrunde spielten wir gegen die drei anderen Gruppensieger. Gegen SC Nürensdorf und gegen TV Thalwil waren wir wiederum sehr stark und liessen uns keinen Satz wegnehmen. Doch gegen den BTV St.Gallen wurde es eng. Denersten Satz hatten wir 21:25 an die St.Galler verloren, nun mussten wir alles daran setzen, den zweiten Satz mit einem besseren Punkteverhältnis zu gewinnen. Unsere Frauen waren topmotiviert und zeigten das sie „hacken“ können. Danke einem grossen Vorsprung gewannen wir den zweiten und letzten Satz mit 25:14. Die Rangverkündigung war weltmeisterlich; mit Fanfare, Ehrendamen und Fähnen konnten wir unseren Turnfestgruppensiegerwimpel auf dem höchsten Podest in Empfang nehmen. Diejenigen die Ihre Festkarte noch nicht amrtisiert hatten, pilgerten dann nach Bad Bubendorf und genossen dort die tolle Turnfestatmosphäre. TM

Volleyballteam NS 2: Lehren aus der Hitzeschlacht

Halb sieben ist Treffpunkt bei der Milchrampe, der Zug fährt ein, aufspringen und los geht es, das Abenteuer Turnfest 2002.

Abenteuer? Aber klar doch! Unter verschieden starken Teams, aus der ganzen Schweiz, gilt es für ein Wochenende, zu bestehen. Bei tropischen Temperaturen scheitern wir samstags an allen vier Gegnern der Gruppe 3. Trotz unseres jungen Teams und der besseren Kondition können wir gegen die routinierten „älteren“ Teams

nicht mithalten. Für einmal wurde zwar anständig geblockt, dafür konnten wir viel zu wenig Druck mit dem Aufschlag aufbauen.

Wegen der desolaten Vorstellung wurden vom Trainer zur Strafe 2 Trainingseinheiten im Festzelt am Abend eingeschoben. Es galt mit dem Schlagamm in regelmässigen Abständen ein 600 gr, schweres Gefäss anzuheben. Zudem mussten wir unsere Sprungkraft, durch ständiges Hüpfen zu ohrenbetäubendem Lärm, kräftigen.

War das nun der richtige Weg zum Erfolg?

Mitnichten. Ziemlich ausgelaugt waren wir um 9,00 in der Halle versammelt. Im Verlierer-Tableau musste doch noch das eine oder andere Spiel zu gewinnen sein.. Doch auch in dieser Gruppe, mit Bubendorf, Waldenburg und Seebach, gingen wir unter. Im letzten Spiel gegen Seebach ging es nun um den 13. und letzten Platz; nichts für uns! Durch eine tolle Serviceserie von Felix gingen wir schon früh in Führung, die wir bis zum Schluss nicht mehr abgaben. 25:19, der erste Satzgewinn. Im 2. Satz dominierten wir auch wieder, denn den „älteren“ Seebachern machten die Turnierstrapsen deutlich zu schaffen. So gewannen wir zum Turnierende das einzige Spiel und den 12. Platz. Während zweier Tage hatten die stärkeren Gegner unsere Schwächen deutlich aufgedeckt. Dafür haben wir unsere Stärke, den Teamgeist, an zwei tollen Tagen, weiter gestärkt.

Spielbericht vom Cupspiel Herren 2 am 21.06.2002, Freitagabend (von Raphael Greger)

Der Abend war schwül und wir schwitzten nur schon vom Aufstellen des Netzes. Unser Gegner war Dietlikon, gegen den wir schon einmal gewonnen haben.

Beim ersten Satz fielen uns die Bälle wie reife Äpfel in das Feld. Wir standen da, als ob wir noch nie Volleyball gespielt hätten. Das war dann auch der Grund, dass wir im ersten Spiel 23:25 verloren. Selbst nach Aufbauarbeiten von Markus Mohr haben wir den zweiten Satz so weitergespielt, wie wir den ersten beendet hatten. Auch in diesem Spiel dominierten die Gegner und wir kamen nicht recht zu unseren eigenen Spielzügen. Das heisst wir verloren den zweiten Satz 18:25.

Doch dann hatten wir die Nase voll und gaben Vollgas. Wir holten einen Vorsprung raus, den wir, wie ach so viele male, wieder einbüssen mussten. Der Schluss des Spiels hätte Miss Marple nicht besser schreiben können in ihren unzähligen Kriminalromanen, denn der Gegner holte immer mehr auf, bis wir dann endlich den Satz für uns entschieden. Mit 25:21 ging es dann in den vierten Satz.

Wir waren klar im Vorteil und konnten endlich das machen was wir schon lange wollten, nämlich "Hackä". Ja, da flogen den Gegnern die Bälle nur noch so um die Ohren. Es war klar - wir waren zurück und wieder voll in Spielfreude! Mit dem Endstand von 25:21 entschieden wir diesen Satz für uns, und ab ging es in die letzte Runde. Psychisch gestärkt von den letzten zwei Sätzen konnten wir die Erfolgsserie weiterführen. Die Gegner holten erst wieder gegen Ende des Spiels auf und machten es richtig spannend. Doch wir haben uns entschieden zu gewinnen und genau das machten wir. Bei 15:12 haben wir dann endlich das Weizen verdient.

Die Mixedmeisterschaft 2002 fand aufgrund des geringen Interesses nur noch im gemütlich familiären Rahmen statt. Gerade noch vier Teams nahmen teil. Wie jedes Jahr beendete NS-Mixed die Meisterschaft auf dem zweiten Rang. Diesmal zog man gegen Concordia den kürzeren. Trotzdem wurde die Qualifikation für den Kantonalvergleich geschafft. Hoffentlich können wir am 14. September unseren Titel verteidigen. Spielerinnen: Anita Schnüriger, Myriam Frei, Rosa Grieco, Martina Humbel, Kaarina Bourloud, Nora Zuber; Spieler: Erich Oswald, Thomas Stierli, Thomas Merk, Sim on Meili, Piotr Metelski, Karsten Schumacher

Affoltern am Albis – 1. August Meeting vom Winde verweht

Traditionell findet am 1. August ein LA-Meeting in Affoltern am Albis statt. Auch dieses Jahr standen neben einigen „NS-lern“ auch Schweizer Spitzenleichtathleten am Start. So liess es sich der Schweizer Hürdenstar Ivan Bitzi nicht nehmen, den letzten Test vor den Europameisterschaften in Affoltern durchzuführen. Bei 2.1 Metern Gegenwind lief er ansprechende 13.80 Sekunden. Von den NS-lern ist der wieder verletzungsfreie Lovis Friess über die 110 m Hürden gestartet. Er benötigte 17.32 Sekunden (-1.5 m). Über 100 Meter standen diverse Athleten im Einsatz. Einzig Thomas Glaus schaffte es mit 11.76 s unter 12 s zu bleiben. Alle anderen Athleten (Markus Glaus, Lovis Friess, Roman Wagner, Adrian Marti) schafften es unter schwierigen Bedingungen nicht unter 12 Sekunden ins Ziel zu laufen. Über 200 Meter konnte sich Markus Glaus mit 23.98 s (-0.8) wieder einigemassen rehabilitieren. Im Bruderduell in der gleichen Serie blieb Thomas Glaus mit 23.54 s (-0.8) allerdings siegreich. Roman Wagner absolvierte die 200 Meter in 24.88 s (-0.8). Über 400 Meter lief Lovis Friess in 54.82 s ins Ziel. Über 800 Meter blieb Adrian Marti unter seinen eigenen Erwartungen und benötigte 2.10,04 Minuten.

Als einzige „NS-lern“ war Priska Stocker am Start. Sie startete über 100 Meter, für welche sie bei Windstille 14.44 Sekunden benötigte. Es wäre schön wenn in Zukunft die „NS-lerninnen“ wieder mit einem stärkeren Feld vertreten wären.

Terminplan August & September

Sa.	17.	August	02	Volleyballturnier in Dietlikon
Fr.	23.	August	02	Dreikampfeisterschaft KTVW in Frauenfeld organisiert durch die NSW
Sa.	31.	August	02	KTVW-Jugendwettkampf in Frauenfeld
So.	1.	Sept.	02	Spiel- und Staffettentag in Frauenfeld
Sa./So.	7./8.	Sept.	02	Zürcher Kantonale Mehrkampfeisterschaften In Affoltern am Albis
So.	8.	Sept.	02	SATUS-Jugendfinal in Genf
Sa.	14.	Sept.	02	Nationales Nachwuchsmeeting in Genf
Sa./So.	21./22.	Sept.	02	Mehrkampfeisterschaften in Hochdorf
So.	22.	Sept.	02	Kant. Einzelmeisterschaft Zürich im Utogrund
Sa.	28.	Sept.	02	NSW-Jugiplauschtag auf dem Reitplatz Die Aktiven werden gebeten als Helfer mitzuwirken

Vorschau

7.-19.	Oktober	02	Herbstferien
5.-12.	Oktober	02	Volleyball-Trainingslager in Sizilien

in eigener Sache

Die NS-News habe ich bis jetzt immer bei Kurt geschrieben. Diese Ausgabe jetzt habe ich bei mir zu Hause zusammengestellt. Deshalb die leichte Verspätung, denn mein Compi wurde auch noch von einem Virus lahmgelegt. Diese Veränderung bedingt, dass Inputs für die Terminliste und Berichte direkt zu mir kommen. Nur so kann ich in Zukunft die News aktuell und pünktlich gestalten.
Ch. Kuhn, Weinbergstrasse 12, 8200 Schaffhausen, oder chkuhn@smile.ch

Hallo NS-lerinnen, Hallo NS-ler

Einen festen Platz im Terminkalender der NS haben auch dieses Jahr wieder die 3-Kampfeisterschaften des KTVW. Für einmal speziell ist der Austragungsort. Wir werden am 23. August auf der Leichtathletikanlage in Frauenfeld diesen Wettkampf mit dem KTVW organisieren und durchführen.

Die Festwirtschaft wurde in meine Hände gelegt, leider habe ich nur 2 davon und deshalb bin ich am Wettkampfabend auf eure Unterstützung angewiesen.

Ich suche ein aufgestelltes Team, das mithilfe die Festwirtschaft zu bedienen. Euer Einsatz würde von ca 17.00 bis 24.00 Uhr dauern!

Momentan brauche ich noch eine Person fürs Buffet und zwei Personen für den Grill. **Beim**

Aufräumen sind wie immer alle NS-lerinnen und NS-ler gefragt!! Geme nehme ich eure Anmeldung entgegen! 062 827 07 26 (wochentags), 052 202 17 87 (abends und am Wochenende)!

oder roni.winti@bluewin.ch

Gruss Roli Nisple



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
AUGUST/SEPTEMBER 02**